

Heimsieg an der 25. Touring Trophy

Das Aushängeschild des CC Touring Biel gewinnt die 25. Bieler Touring Trophy. Das Team von Skip Mike Wenger schlägt Martin Rios vom CC Glarus mit einem knappen 7:6.

nvb. Nicht umsonst wurde das Bieler Team von Skip Mike Wenger als Favorit gehandelt. Ein Spiel nach dem Anderen konnten die jungen Curler an der diesjährigen Bieler Touring Trophy für sich entscheiden. Im gestrigen Finale trafen die Spieler des CC Touring Biel auf den CC Glarus. Mit dem ehemaligen Weltmeister Martin Rios als Skip, galt der CC Glarus als kein einfacher Gegner.



(Foto: Pedro Rodrigues) Mats Perret und Reto Gribi (v.l.) holen sich mit ihrem Team den Sieg an der 25. Touring Trophy

Der letzte Stein entscheidet

Beide Teams spielten taktisch auf sehr hohem Niveau und schenkten dem Gegner keine Punkte. Daher zeichnete sich auch erst im vierten End eine leichte Überlegenheit der Bieler ab. Damit war aber noch nichts entschieden. Die Spannung stieg und die Zuschauerränge füllten sich. Erst im achten und letzten End fiel durch das doppelte Take-Out der Bieler ein erster Vorentscheid zum Sieg. Den Glarnern gelang es nicht mehr aufzuholen und somit entschied der letzte Stein das Turnier zugunsten der Bieler. Mit einem 7:6 gewann das Team von Mike Wenger die Trophy. Spielleiter und Vorstandsmitglied des Bieler Touring Clubs Roland Tock, zeigte sich sehr zufrieden mit diesem Resultat. Man habe darauf gehofft, dass das Aushängeschild des CC Touring Biel, das Turnier für sich entscheiden könne, so Tock. Und auch Skip Mike Wenger war erfreut darüber, dass es trotz den starken Gegnern für den Sieg gereicht hat.

Platz fünf für Team Nagano

Da es sich um das 25-jährige Jubiläum der Bieler Touring Trophy handelte, nahmen hochkarätige Spieler am Turnier teil. Der ehemalige Olympiasieger Patrick Hürlimann war mit seinem Team aus Nagano mit von der Partie. Hürlimann konnte sich den fünften Platz sichern. Auch die Juniorin Michelle Gribi, die letztes Jahr an den Weltmeisterschaften teilnehmen konnte, spielte mit dem Team Biel-Solothurn dieses Wochenende in der Bieler Eishalle. Bis zu zwölf Stunden standen die Curler während den drei Turniertagen auf dem Eis. Laut Tock eine grosse mentale und körperliche Herausforderung für die Sportler. Der Präsident des CC Touring Biel, Hermann Vöggtli ist erleichtert, dass es zu keinen schlimmen Stürzen auf dem sehr glatten Eis kam.